



Kurt J. Rossmannith
Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender der Parlamentsgruppe
Luft- und Raumfahrt

Herrn
Anton Einsle
Vorsitzender der Interessengemeinschaft
Umgehungsstraße
Marktoberdorf/Bertoldshofen
Geitnachstraße 3

87616 Bertoldshofen

11011 Berlin, 19. Februar 2008

Platz der Republik 1

Tel: (030) 227-7 48 25 Fax: (030) 227-7 68 25
eMail: kurt.rossmanith@bundestag.de
Internet: www.kurt-rossmanith.de

Wahlkreisbüro:

Schraderstraße 11
87600 Kaufbeuren
Tel: (08341) 78 10 Fax: (08341) 10 95 03
eMail: kurt.rossmanith@wk.bundestag.de

Bundewahlkreisgeschäftsstelle:

Landsberger Str. 5
87719 Mindelheim
Tel: (08261) 40 31 Fax: (08261) 65 30

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
lieber Herr Einsle,

für Ihr Schreiben vom 11. Februar 2008 zu den Planungen für den Ausbau der B472/B16 im Ortsbereich Bertoldshofen bedanke ich mich herzlich. Dies tue ich auch im Namen von Frau Angelika Schorer, MdL, mit der ich in dieser Angelegenheit eng zusammenarbeite und die mich aufgrund der zeitlichen Belastung, der sie aufgrund des laufenden Landratswahlkampfes ausgesetzt ist, gebeten hat, auch in ihrem Namen zu antworten.

Wie Sie wissen, wurde mit dem am 2. Juli 2003 beschlossenen Bundesverkehrswegeplan die Ortsumfahrung Marktoberdorf / Bertoldshofen in die oberste Dringlichkeitsstufe eingeordnet.

Am 27. April 2006 organisierten Kollegin Schorer und ich eine Verkehrskonferenz in Marktoberdorf, an der auch die zuständigen Vertreter des Bundesministeriums für Verkehr und das Bayerische Staatsministerium des Inneren, sowie die Vertreter aus der Region teilnahmen. Bei diesem Treffen wurde beschlossen, die entsprechenden Planungen vorzunehmen.

Zu der vom Staatlichen Bauamt in Kempten vorgesehenen Trassenführung wurden nun zwei Alternativtrassen mit in die Diskussion eingebracht. Es ist zu begrüßen, und hier bedanke ich mich auch bei Ihnen und Ihrer Interessengemeinschaft ausdrücklich, dass sich die jeweiligen Initiatoren nicht gegen eine Umgehungsstraße aussprechen, sondern lediglich eine sinnvolle Lösung fordern.

Nun sind die Fachleute gefordert, eine tragbare Trasse zu finden, die sowohl für die Bürgerinnen und Bürger in Marktoberdorf mit den Stadtteilen Bertoldshofen und Hausen sowie für Biessenhofen/Hörmanshofen und Bidingen die beste Entlastung



bietet als auch mit den geografischen und geologischen Gegebenheiten in Einklang zu bringen ist.

Ein Straßenbauprojekt wie dieses bedarf, wie wir alle wissen, eines langen Atems und ist auf die Zusammenarbeit aller Betroffenen und Verantwortlichen angewiesen.

Dies soll in einer erneuten Verkehrskonferenz diskutiert werden, zu der ich Sie ganz herzlich einlade. Als weitere Teilnehmer sind die Verantwortlichen der Stadt Marktoberdorf, der Gemeinden Biessenhofen und Bidingen, und die Planer des Straßenbauamtes Kempten vorgesehen.

Die Konferenz wird in der zweiten Märzhälfte 2008 stattfinden. Eine detaillierte Einladung wird Ihnen rechtzeitig zugehen.

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement und verbleibe

mit den besten Grüßen

Kurt J. Rossmannith, MdB